

Impfen in Bethel

In Einfacher Sprache

Bethel impft gegen Corona

Bethel hat eine eigene Impf-Stelle eingerichtet.
So sollen Mitarbeiter und Klienten von Bethel
vor **Covid 19** geschützt werden.



v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel

Das Corona-Virus löst die Krankheit Covid 19 aus.
Die Impf-Stelle ist in Bethel.

Die Stadt Bielefeld und die **Kassenärztliche Vereinigung**
arbeiten mit Bethel bei der Impf-Stelle zusammen.

Die Kassenärztliche Vereinigung ist ein Verein von Ärzten.

Diese Ärzte arbeiten mit den Kranken-Kassen zusammen.

Die Impf-Stelle in Bethel gehört

zum **Zentralen Impf-Zentrum** von der Stadt Bielefeld.

Bethel ist für sehr viele Menschen verantwortlich:

- kranke Menschen
- alte Menschen
- Menschen mit Behinderung
- Mitarbeiter in den Einrichtungen von Bethel



Deshalb hat Bethel eine eigene Impf-Stelle.

In der Impf-Stelle von Bethel werden Klienten
und Mitarbeiter von Bethel in Bielefeld geimpft.

Für die Impfung von Klienten gibt es **mobile Teams**.

Das heißt:

Mitarbeiter von der Impf-Stelle

besuchen die Einrichtungen von Bethel.



Impfen in Bethel

In Einfacher Sprache

Dort impfen sie die Klienten.

Alle Mitarbeiter von Bethel werden im **Assapheum** geimpft.

Die Adresse vom Assapheum ist:

Bethelweg 1

33617 Bielefeld

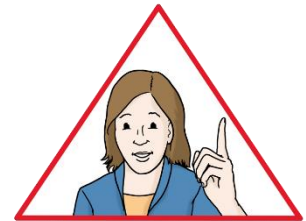
Wenn ein Impf-Stoff da ist:

Dann fängt Bethel mit den Impfungen an.

Die Impf-Stelle in Bethel impft **nicht** alle Menschen.

Die Impf-Stelle impft nur:

- Mitarbeiter, die für Bethel in Bielefeld arbeiten
- Menschen, die Leistungen von Bethel in Bielefeld bekommen



Welche Gruppen von Menschen
sollen zuerst geimpft werden?

Dafür gibt es Regeln.

Diese Regeln kommen von:

- der Kassenärztlichen Vereinigung
- und der **Ständigen Impf-Kommission.**

Die Ständige Impf-Kommission ist
eine Gruppe von Experten.

Diese kennen sich besonders gut
mit Impfungen aus.

Deshalb geben diese Experten
Empfehlungen für Impfungen.

Die Abkürzung für Ständige Impf-Kommission ist **STIKO.**



Impfen in Bethel

In Einfacher Sprache

Das Zentrale Impf-Zentrum von der Stadt Bielefeld hält sich auch an diese Regeln.

Das Zentrale Impf-Zentrum von der Stadt Bielefeld wird von Professor Doktor Theodor Windhorst geleitet.

Es gibt **keine** Impf-Pflicht.

Das heißt:

Niemand muss sich impfen lassen.

Es gibt **keinen** Zwang.

Aber Bethel empfiehlt:

Lassen Sie sich bitte impfen.

Vor der Impfung wird jeder beraten.

Das machen medizinische Fach-Leute.

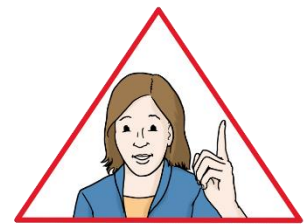
Wenn Sie ein Klient von Bethel in Bielefeld sind.

Oder wenn Sie ein Mitarbeiter von Bethel in Bielefeld sind:

Dann bekommen Sie so schnell wie mögliche weitere Infos.

In den Infos geht es darum:

- Wie funktioniert die Impfung
in der Impf-Stelle genau?
- Wann bekomme ich einen Termin?



Impfen in Bethel

In Einfacher Sprache

Fragen zur Impfung für Leistungs-Empfänger, Klienten und Bewohner von Bethel

Warum sollte ich mich gegen Corona impfen lassen?

Die Impfung schützt Sie sehr gut vor dem Corona-Virus.

Und Sie schützen andere.

Wenn viele Menschen geimpft sind:

Dann können sich **nicht** mehr
so viele Menschen mit Corona anstecken.

Das schwere Wort dafür ist:

Herden-immunität.

Virologen kennen sich gut damit aus.

Virologen sind Experten für Viren.

Virologen meinen:

Wenn 70 Prozent von den Menschen
in Deutschland geimpft sind:

Dann gibt es Herden-Immunität.



Wer kann sich von Bethel impfen lassen?

Impfen lassen können sich:

- Mitarbeiter von Bethel in Bielefeld
- Klienten, die in **stationären Einrichtungen**
von Bethel in Bielefeld wohnen.

Diese Klienten sind immer in den Einrichtungen.

Oder Klienten, die in **ambulanten Einrichtungen**
von Bethel gepflegt werden.

Diese Klienten sind **nicht** immer in den Einrichtungen.



Impfen in Bethel

In Einfacher Sprache

Meistens sind sie dort nur für ein paar Stunden.

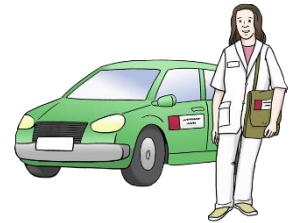
Für die Impfung gibt es **mobile Teams**.

Das heißt:

Mitarbeiter von der Impf-Stelle

besuchen die Einrichtungen von Bethel.

Dort impfen sie die Bewohner.



Wenn Sie **nicht** in einer Einrichtung von Bethel wohnen:

Dann werden Sie

im Zentralen Impf-Zentrum von der Stadt Bielefeld geimpft.

Wann werde ich geimpft?

Es gibt **nicht** genug Impf-Stoff für alle Menschen.

Deshalb müssen bestimmte Menschen

zuerst geimpft werden.

Das sind Menschen, für die eine Ansteckung mit Covid-19 besonders gefährlich ist.

Diese Menschen können

besonders schwer krank werden.

Oder sie können sogar sterben.

Diese Menschen sind besonders gefährdet.

Wer mit besonders gefährdeten Menschen arbeitet:

Der muss auch zuerst geimpft werden.



Impfen in Bethel

In Einfacher Sprache

Bethel hat eine Reihen-Folge für Impfungen.
Bethel hält sich dabei an Vorgaben
zum Beispiel von der Kassenärztlichen Vereinigung.

Die Reihen-Folge für Impfungen ist:

1. Sehr alte Bewohner von Einrichtungen für ältere Menschen:

Das sind Menschen, die 80 Jahre alt sind oder älter.

2. Medizinisches Personal:

- auf Intensiv-Stationen
- auf Covid-Stationen
- in der Not-Aufnahme
- in anderen Bereichen vom Kranken-Haus
- auf der Station für Krebs-Patienten



3. Besonders gefährdete Klienten

4. Mitarbeiter, die mit besonders gefährdeten Klienten oder Bewohnern arbeiten.

5. Andere Mitarbeiter

Wie bekomme ich einen Impf-Termin?

Für jede Einrichtung von Bethel
gibt es einen Impf-Termin.

Die Einrichtungen mit besonders gefährdeten
Bewohnern und Klienten kommen zuerst dran.



Impfen in Bethel

In Einfacher Sprache

Zum Impf-Termin können alle Bewohner
und Klienten kommen.

Wenn sie das möchten.

Keiner wird zur Impfung gezwungen.

Müssen Klienten sich impfen lassen?

Die Impfung ist freiwillig.

Bethel empfiehlt:

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen

nicht auf eine Impfung verzichten müssen:

Dann lassen Sie sich bitte impfen.

Die Impfung schützt Sie sehr gut vor dem Corona-Virus.

Und Sie schützen andere.

Wenn viele Menschen geimpft sind:

Dann können sich **nicht** mehr

so viele Menschen mit Corona anstecken.

Das schwere Wort dafür ist:

Herden-immunität.

Virologen kennen sich gut damit aus.

Virologen sind Experten für Viren.

Virologen meinen:

Wenn 70 Prozent von den Menschen

in Deutschland geimpft sind:

Dann gibt es Herden-Immunität.



Impfen in Bethel

In Einfacher Sprache

Wie läuft die Impfung ab?

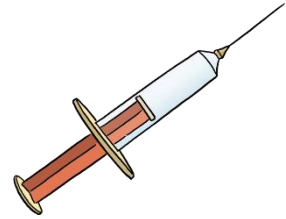
Für die Impfung gegen Covid-19 sind 2 Impf-Termine nötig.

Nach dem ersten Termin sollte eine Pause von 3 Wochen sein.

Dann wird beim zweiten Termin noch einmal geimpft.

Wann der Impf-Termin ist:

Das sagt Ihnen Ihre Einrichtung.



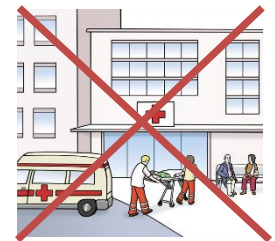
Werden auch Patienten von den Kranken-Häusern geimpft?

Nein.

Patienten von den Kranken-Häusern werden **nicht** geimpft.

Hier kommt **kein** mobiles Team zur Impfung vorbei.

Eine Impfung in der Impf-Stelle ist auch **nicht** geplant.



Wer organisiert die Impfung in den mobilen Teams?

Christian Beckers ist Arzt bei Bethel.regional.

Er leitet die mobilen Teams zur Impfung.

Wer organisiert die Impfungen?

Die Impfungen in den Einrichtungen werden von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert.

Diese organisiert auch das Zentrale Impf-Zentrum von der Stadt Bielefeld in der Stadt-Halle.

Impfen in Bethel

In Einfacher Sprache

Wann schützt die Impfung?

Wie gut schützt die Impfung?

Die Impfung wirkt **nicht** sofort.

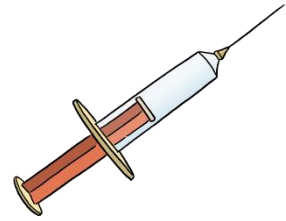
Sie schützt erst 7 Tage nach der zweiten Impfung.

95 von 100 geimpften Menschen sind gut geschützt.

Das haben Wissenschaftler herausgefunden.

Wie lange der Schutz von der Impfung wirkt:

Das haben Wissenschaftler noch **nicht** herausgefunden.



Der Schutz von der Impfung wirkt **nicht** sofort.

Bei wenigen geimpften Menschen wirkt die Impfung **nicht**.

Deshalb müssen Sie auch nach der Impfung vorsichtig sein.

Halten Sie sich weiter an die **AHA + A + L-Regeln**.

AHA steht für:

- Abstand halten
- Hände waschen
- Alltags-Maske tragen



A und **L** stehen für:

- App.

Damit ist die Corona-Warn-**App** gemeint.

Eine App ist ein kleines Computer-Programm.

Meistens wird es auf Handys benutzt.

Die Corona-Warn-App soll

vor einer Ansteckung mit Corona schützen.

- Lüften Sie regelmäßig geschlossene Räume.



Impfen in Bethel

In Einfacher Sprache

Hat die Impfung Neben-Wirkungen?

Die Impfung hat nur sehr wenige Neben-Wirkungen.

Das hat man in Groß-Britannien herausgefunden.

Dort hat man schon früher mit den Impfungen angefangen.

Die Neben-Wirkungen können sein:

- Leichte **Symptome** wie bei einer Grippe.

An Symptomen kann man eine Krankheit erkennen.

Zum Beispiel ist Fieber ein Symptom bei einer Grippe.

- Kopf-Schmerzen
- Schmerzen in Armen und Beinen
- Muskel-Kater



Am häufigsten sind Neben-Wirkungen

an der Einstich-Stelle von der Spritze.

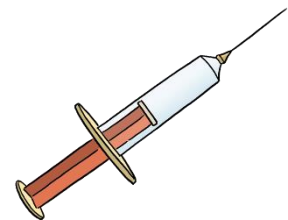
Die Einstich-Stelle ist am Ober-Arm.

Neben-Wirkungen können hier

leichte Schmerzen an der Einstich-Stelle sein.

Oder eine Schwellung von der Einstich-Stelle.

Die Neben-Wirkungen dauern aber nur wenige Tage.



Ich bin schon geimpft.

Kann ich dann trotzdem Covid-19 weitergeben?

Ob Sie Viren nach einer Impfung weitergeben können:

Das hat man noch **nicht** herausgefunden.

Deshalb müssen sich auch Menschen mit Impfung

an die **AHA-Regeln** halten.

Impfen in Bethel

In Einfacher Sprache

Und sie sollten zu möglichst wenigen anderen Menschen Kontakt haben.

Ich hatte Covid-19 schon.

Werde ich trotzdem geimpft?

Wenn Sie schon eine Covid-19-Infektion hatten:

Dann **müssen** Sie **nicht** geimpft werden.

Sie können sich aber trotzdem impfen lassen.

Wenn Sie das wollen.

Wer bezahlt die Impfung?

Die Impfung ist für Sie kostenlos.

Das Land Deutschland bezahlt die Impf-Stoffe.

Die Bundes-Länder bezahlen die Impf-Zentren.

Das machen sie zusammen mit

den gesetzlichen und privaten Kranken-Kassen.



Welchen Impf-Stoff bekomme ich?

Sie bekommen den Impf-Stoff von der Firma **BioNTech**.

Der Impf-Stoff ist von der

Europäischen Arznei-Mittel-Agentur zugelassen worden.

Es sollen nur sichere Impf-Stoffe

und Medikamente auf den Markt kommen.

Die Europäischen Arznei-Mittel-Agentur achtet

in ganz Europa darauf.



Impfen in Bethel

In Einfacher Sprache

Ich habe Allergien.

Gibt es einen Impf-Stoff, den ich gut vertragen kann?

Und kann ich den Impf-Stoff bekommen?

Nein.

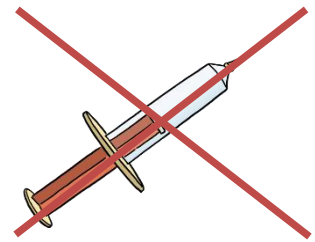
Es gibt **keinen** besonderen Impf-Stoff
für Menschen mit Allergien.

Wenn Sie eine normale Allergie
wie zum Beispiel Heu-Schnupfen haben:

Dann können Sie sich ganz normal impfen lassen.

Wenn Sie schwere Allergien haben:

Dann können Sie leider **nicht** geimpft werden.



Der Text ist nur in männlicher Sprache geschrieben.

So können Sie den Text besser lesen.

Wir wollen mit dieser Sprache niemanden verletzen.

Alle Geschlechter sind uns gleich wichtig.

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013; **Übersetzung erstellt durch:** Tobias Berger; **Datum:** Januar 2021; **Büro für Leichte Sprache proWerk/Bethel.**